



Kirche und Zeitgeschichte

Auswahl 2014



Josef Pilvousek

Die katholische Kirche in der DDR

Beiträge zur Kirchengeschichte
Mitteldeutschlands

2014, 457 Seiten, kartoniert
39,80 € / sFr 69,20
ISBN 978-3-402-13090-2

25 Jahre nach dem gesellschaftlichen und politischen Umbruch in Mitteldeutschland steht eine umfassende Studie zur Rolle der katholischen Kirche in der SBZ/DDR aus. Die in diesem Band publizierten Beiträge zur Kirchengeschichte Mitteldeutschlands wollen dazu beitragen, diese Forschungslücke durch Darstellung zentraler Aspekte und Entwicklungen zu schließen.

Von den „Neuanfängen“ der kleinen Diasporakirche, die wesentlich auf Flucht und Vertreibung zurückgehen, bis zur „friedlichen Revolution“ und ihren Folgen reicht das Themenspektrum.



Thomas Bremer / Burkhard Haneke (Hrsg.)

Zeugen für Gott

Glauben in kommunistischer Zeit, Band 1

2014, 256 Seiten, gebunden
19,95 € / sFr 35,-
ISBN 978-3-402-13070-4

Im November 2014 jähren sich die Wende von 1989 und der Zusammenbruch der kommunistischen Systeme in Mittel-, Ost- und Südosteuropa zum 25. Mal. In den Jahren, in denen der Kommunismus die politischen Systeme im Osten Europas bestimmte, haben unzählige Menschen unter den Repressionen dieses Systems gelitten. Viele dieser Menschen wurden dabei aufgrund ihres Glaubens benachteiligt. Dieser Band will einigen dieser Glaubenszeugen ein Gesicht geben. Dabei stehen im Vordergrund persönliche Berichte und Interviews der Glaubenszeugen über das Erlebte, usw.

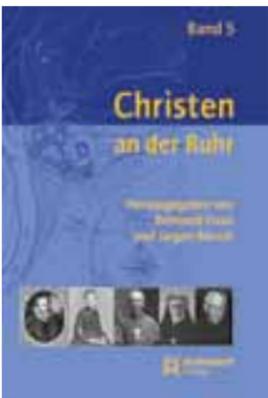


Monsignorina
Die deutsche Jüdin Hermine Speier
im Vatikan

Eine Biografie von Gudrun Sailer

2014, ca. 350 Seiten, gebunden mit
Schutzumschlag,
19,80 € / sFr 34,80
ISBN 978-3-402-13079-7

Sie ist eine der ersten weiblichen Angestellten im Vatikan überhaupt, sie ist Deutsche, und sie ist Jüdin: Hermine Speier (1898–1989), eine promovierte Archäologin aus Frankfurt am Main. 1928 geht sie nach Rom ans Deutsche Archäologische Institut. 1934, ein Jahr nach der Machtergreifung Hitlers, verliert sie dort bereits ihre Stelle. Noch im selben Jahr tritt sie in den Dienst des Vatikans. Drei Päpste, ein regierender und zwei zukünftige, schützen die deutsche Jüdin vor Verfolgung der kommenden Jahre.

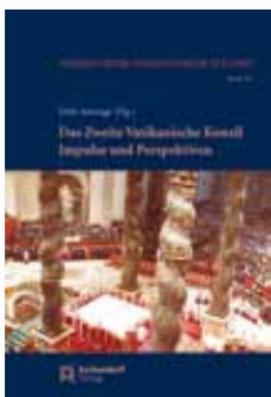


Christen an der Ruhr, Band 5

Herausgegeben von Reimund Haas
und Jürgen Bärsch

2014, 240 Seiten, gebunden
24,80 € / sFr 43,50
ISBN 978-3-402-10491-0

Im fünften Band der anerkannten ökumenischen Reihe mit Lebensbildern von Christinnen und Christen aus dem Ruhrgebiet haben 16 Autorinnen und Autoren neue Lebensbilder von engagierten und profilierten Christen vornehmlich aus dem Industriezeitalter des Ruhrgebiets aus verschiedenen Quellenbeständen erarbeitet. Engagierte Pfarrer und Ordensfrauen sind vertreten: z.B. Prälat Paul Auferbeck und Professor Heribert Heinemann sowie Weihbischof Wolfgang Große und der französische Militärbischof im Rheinland Paul Rémond.



Dirk Ansorge (Hrsg.)

Das Zweite Vatikanische Konzil – Impulse und Perspektiven

Frankfurter Theologische Studien, Band 70

2013, 448 Seiten, kartoniert

29,- € / sFr 50,70

ISBN 978-3-402-16057-2

Fünfzig Jahre nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil ist die Diskussion um seine Zielsetzung in der katholischen Kirche keineswegs zur Ruhe gekommen. Ganz im Gegenteil: teils erbittert wird heute um die Form der Liturgie gestritten, das Verhältnis der Ortskirchen zur universalen Kirche, die Gestalt des kirchlichen Amtes, die Ökumene und die Beziehung zu den nichtchristlichen Religionen. Welche Akzente wollten die Konzilsväter setzen – und welche Entwicklungen haben sie tatsächlich angestoßen? Wie sind die nachkonziliaren Entwicklungen theologisch zu beurteilen? Und welche Aufgaben stellen sich Kirche und Theologie heute.



Kai Reinhold / Matthias Sellmann (Hrsg.)

Katholische Kirche und Gemeindeleben in den USA und in Deutschland

Überraschende Ergebnisse einer
ländervergleichenden Umfrage

2011, 374 Seiten, geb.

24,80 € / sFr 43,50

ISBN 978-3-402-12888-6

Wie erleben und evaluieren Deutsche und US-Amerikaner ihre Pfarrgemeinden vor Ort? – das war die übergreifende Frage an deutsche und US-amerikanische Katholiken. Die Frage, wie man sich selbst als Kirche erlebt, bekommt durch das Erleben anderer Kirchensituationen Material an die Hand und wird erst so richtig durch den Vergleich konkret. Zwei Umfragen, die von der Ruhr-Universität in Bochum und von der Purdue University in Indiana in Auftrag gegeben wurden, geben Antworten, die in vielerlei Hinsicht überraschen.



Kai Reinhold

**Die katholischen Pfarrgemeinden
in den USA in Geschichte und Gegenwart**
Eine transatlantische Perspektive

2011, 436 Seiten, gebunden
29,80 € / sFr 29,80
ISBN 978-3-402-12893-0

Die Strukturveränderungen in den Pfarrgemeinden in Deutschland verlangen dringend nach einer inhaltlichen Neuausrichtung der Pastoral, insbesondere im Hinblick auf eine tiefgreifende Neuevangelisierung der Gläubigen und eine missionarische Ausrichtung von Pfarrgemeinde. Der Blick über den Atlantik vermag der Kirche in dieser Situation neue Impulse und Anregungen zu geben: In den katholischen Pfarreien in den USA lassen sich zu einem großen Teil auffällig innovative pastorale Konzepte und Programme beobachten.



Anne Neyer

Leitbilder katholischer High Schools
Eine zeitgenössische Studie am Beispiel
der High Schools in der Erzdiözese Chicago

2010, VIII und 358 Seiten, gebunden
46,- € / sFr 79,50
ISBN 978-3-402-12844-2

Katholische Schulen verfügen weltweit über einen exzellenten Ruf und werden vielfach als Vorbild für das öffentliche Schulsystem herangezogen. In diesem Buch werden exemplarisch Leitbilder katholischer High Schools in der Erzdiözese Chicago dokumentiert und analysiert. Diese interkulturelle Perspektive bietet Anreize für eine neue Standortbestimmung katholischer Schulen in Deutschland und liefert einen wichtigen Beitrag zum aktuellen Diskurs über die Schulentwicklung konfessioneller Schulen.



Andreas Henkelmann (Hrsg.)

»All are welcome!«
Gelebte Gemeinde im Erzbistum Chicago

2009, 261 Seiten, gebunden
24,80 € / sFr 43,50
ISBN 978-3-402-12804-6

»Die Pfarrgemeinden in Deutschland erleben seit etwa einem Jahrzehnt einen tiefgreifenden Wandel, dessen Abschluss bis heute nicht abzusehen ist. »In dieser Situation kann man von den Vereinigten Staaten von Amerika lernen, wie das vorliegende Buch mit zahlreichen Erfahrungsberichten deutscher Seelsorger und kirchlicher Mitarbeiter zeigt. Die Gemeinden zeigen dort ... eine viel größere Offenheit auch Fremden und Neuem gegenüber. ... Ein Buch, das Mut macht, gerade in der winterlich wirkenden Kirche in Deutschland.«
Westfälische Nachrichten



Wilhelm Damberg / Antonius Liedhegener
(Hrsg.)

**Katholiken in den USA
und Deutschland**
Kirche, Gesellschaft und Politik

2006, VII und 393 Seiten, gebunden
24,80 € / sFr 43,50
ISBN 978-3-402-00230-8

Das überaus lebendige religiöse Leben in den USA scheint im Vergleich mit Europa oder Deutschland geradezu zum Synonym wachsender transatlantischer Unterschiede geworden zu sein. Gilt das auch für die Katholiken und ihre Kirche in beiden Ländern? Wie fremd oder wie nah sind sie sich heute? Welche Einsichten kann ein Dialog zwischen beiden Katholizismen liefern? Erstmals präsentieren in diesem Sammelband führende amerikanische und deutsche Wissenschaftler Antworten aus Geschichte, Theologie, Soziologie und Politik.



Bernhard Frings / Uwe Kaminsky

Gehorsam – Ordnung – Religion
Konfessionelle Heimerziehung
1945–1975

2011, VIII und 596 Seiten, gebunden
39,80 € / sFr 69,20
ISBN 978-3-402-12912-8

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass Bernhard Frings und Uwe Kaminsky ein Buch vorgelegt haben, an dem die künftige Forschung zur konfessionellen Heimerziehung in der Bundesrepublik nicht vorbeikommen wird. Ein systematischer, auch theoretisch reflektierter interkonfessioneller Vergleich allerdings steht noch aus.«
Hans-Walter Schmuhl in: *Jahrbuch für Westf. Kirchengeschichte, Band 109*

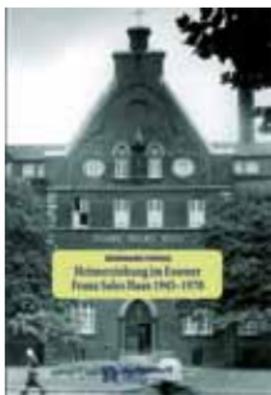


Bernhard Frings

Behindertenhilfe und Heimerziehung
Das Sankt Vincenzstift Aulhausen und das
Jugendheim Marienhausen (1945–1970)

2013, 208 Seiten, gebunden
26,- € / sFr 45,60
ISBN 978-3-402-12996-8

Das Buch beschreibt unter Einbeziehung zahlreicher Interviews mit ehemaligen Bewohnern, „Zöglingen“, Schülern und Erziehenden den jeweiligen Heimkosmos und erläutert die rechtlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der Betreuungsarbeit beider Einrichtungen. Es vermittelt so ein Bild der hausinternen Strukturen und des Heimalltags. Im Zentrum dieser Studie steht dabei mit dem St. Vincenzstift ein bislang von der Geschichtswissenschaft weitgehend vernachlässigter Bereich caritativer Behindertenhilfe, der in den historischen Kontext eingeordnet wird.



Bernhard Frings

**Heimerziehung im Essener
Franz Sales Haus 1945–1970**
Strukturen und Alltag in der
»Schwachsinnigen-Fürsorge«

2012, X und 172 Seiten, gebunden
24,80 € / sFr 43,50
ISBN 978-3-402-12995-1

In den 1950/60er Jahren gelangten Kinder und Jugendliche nicht selten durch Intervention in Einrichtungen für Menschen mit einer geistigen Behinderung wie dem Franz Sales Haus in Essen. Ehemalige Bewohner berichten von einem dort erlebten Alltag, der durch unzureichende räumliche und personelle Verhältnisse, große Abgeschlossenheit sowie demütigenden Strafen gekennzeichnet war. Unter Einbeziehung zahlreicher Interviews mit ehemaligen Bewohnern und Erziehenden beschreibt die Studie vielschichtig die Verhältnisse im Franz Sales Haus und ordnet sie in den historischen Kontext ein.



Kirsten Gläsel

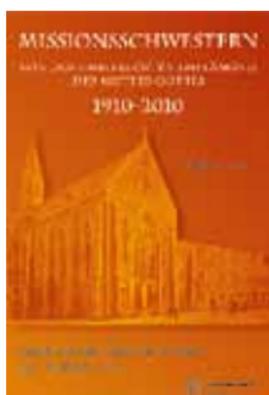
**Zwischen Seelenheil
und Menschenwürde**

Wandlungsprozesse weiblicher
katholischer Ordensgemeinschaften
in Deutschland

Die Schwestern vom Guten Hirten
(1945–1985)

2014, X und 522 Seiten, gebunden
48,- € / sFr 82,50
ISBN 978-3-402-13026-1

Am Beispiel der Kongregation der Schwestern vom Guten Hirten beschäftigt sich die Dissertation mit Transformationsprozessen, die im 20. Jahrhundert, vor allem ab der Nachkriegszeit, innerhalb katholischer Frauenorden in Deutschland stattgefunden haben. Wie alle anderen apostolisch-tätigen Ordensgemeinschaften verzeichneten die Schwestern vom Guten Hirten nach Kriegsende einen stetigen personellen Rückgang. Im Fokus steht die Frage, inwiefern sich das Selbstverständnis der Kongregation durch die gesellschaftlichen Umbrüche und die (nach-)konziliaren kirchlichen Reformen verändert hat.



Sabine Heise

**Missionsschwestern von der
Unbefleckten Empfängnis der Mutter
Gottes 1910–2010**

Geschichte der deutschen Provinz vom
Heiligen Josef.

2011, 358 Seiten, ca. 90 Abb., gebunden
29,80 € / sFr 52,10
ISBN 978-3-402-12895-4

Im Sommer 1910 folgte die Lehrerin Elisabeth Tombrock dem Franziskaner-Bischof Amandus Bahlmann nach Brasilien, um sich dort als Missionsschwester von der Unbefleckten Empfängnis der Mutter Gottes um elternlose Kinder zu kümmern. Aus diesem Anfang wurde bald eine heute weltweit engagierte Gemeinschaft. Der reich bebilderte Band stellt die Geschichte der deutschen Provinz vom Heiligen Josef und das apostolische Engagement deutscher Missionsschwestern in den Mittelpunkt der Darstellung.



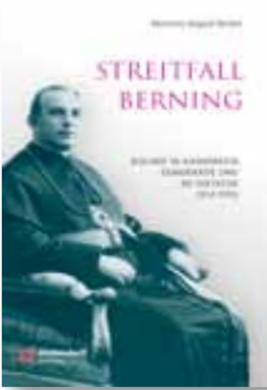
Joachim Kuroпка (Hg.)

Grenzen des katholischen Milieus

Stabilität und Gefährdung katholischer
Milieus in der Endphase der Weimarer
Republik und in der NS-Zeit

2012, 552 Seiten, gebunden
39,- € / sFr 67,50
ISBN 978-3-402-13005-6

»**K**uropkas Sammelband leistet einen wichtigen Beitrag zur Übergangszeit zwischen Weimarer Republik und Drittem Reich. Die in ihm versammelten Fallstudien zeigen deutlich, dass die Milieutheorie nach wie vor ihre Berechtigung hat, aber einer Überprüfung anhand regionaler Unterschiedlichkeiten bedarf. Diese hängen von sozialen und gesellschaftlichen Transformationen ebenso ab wie von konkreten Personen. Doch Religion ist und bleibt bis in die Gegenwart ein zentraler Faktor im Wahlverhalten. Man sollte also das Milieu auch in einer offenen Gesellschaft nicht völlig abschreiben. Joachim Schmiendl in: *Theologische Literaturzeitung*, 2014



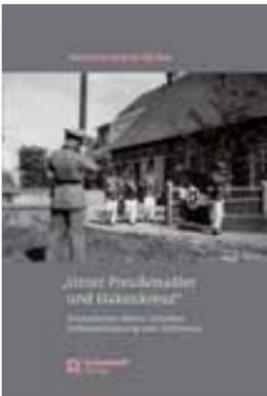
Klemens-August Recker

Streitfall Berning

Bischof in Kaiserreich, Demokratie
und NS-Diktatur 1914–1955

2014, 192 Seiten, zahl. Abb., kartoniert
12,80 € / sFr 23,30
ISBN 978-3-402-13082-7

Vor 100 Jahren wurde Hermann Wilhelm Berning Bischof von Osnabrück. Seine Amtszeit erstreckte sich von den letzten Jahren des Kaiserreiches über die Zeit der Weimarer Republik und der sich anschließenden NS-Diktatur bis in die ersten Jahre der Bundesrepublik. Bis heute aber wird vor allem seine Rolle während der NS-Zeit, in der Bischof Berning auch preußischer Staatsrat war, eindeutig kontrovers diskutiert. Dem trägt die knappe und allgemeinverständliche Biographie Rechnung.



Klemens-August Recker

»Unter Preußenadler und Hakenkreuz«
Katholisches Milieu zwischen Selbstbehauptung
und Auflösung

2013, 471 Seiten, gebunden
34,- € / sFr 58,90
ISBN 978-3-402-13015-5

Die vorliegende Milieustudie weist am Beispiel des westfälischen Ortes Nordwalde nach, dass das katholische Umfeld keine in sich geschlossene, nach außen klar abgegrenzte Einheit darstellt, trotz starker Netzwerke. Diese Untersuchung liefert ein differenziertes Bild und eine historische Neubestimmung des katholischen Milieus. Gerade die Auflösung vieler Klischees lässt die Bedeutung des Milieus für das Entstehen und die tatsächliche Wirkung des Nationalsozialismus auf das katholische Umfeld deutlich werden.



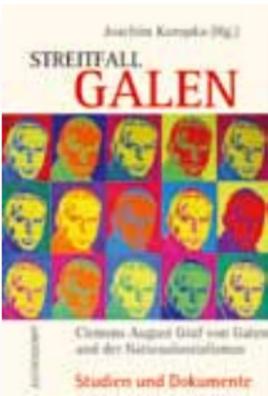
Die Tür ist geöffnet

Das Zweite Vatikanische Konzil –
Leseanleitungen aus Frauenperspektive
Herausgegeben von der Theologischen
Kommission des Katholischen Deutschen
Frauenbundes e.V.

2012, 152 Seiten, kartoniert
14,80 € / sFr 26,60
ISBN 978-3-402-13014-8

Das mit zahlreichen Bilddokumenten und Zusatzmaterialien ausgestattete Buch ist informativ, anregend und verständlich geschrieben. Es eignet sich nicht nur zur privaten Lektüre, sondern insbesondere auch als Grundlage für Seminare und Workshops in der kirchlichen Weiterbildung oder im Theologiestudium«.

Andreas Benk in: *Ordenskorrespondenz*, 2013



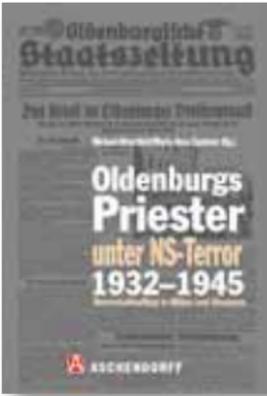
Joachim Kuroпка (Hg.):

Streitfall Galen
Studien und Dokumente

2. Auflage 2008, 544 Seiten, gebunden
39,80 € / sFr 69,20.
ISBN 978-3-402-00232-2

»**S**o bietet der Band, anstatt die Diskussion um Galen zu beenden, neue Anstöße, und es erscheint mehr und mehr als Desiderat, dass noch mehr Quellen über Galen ... erreichbar werden, als sie dieser Band dankenswerter Weise enthält. Denn ein von apologetischen Absichten und Notwendigkeiten unverstelt, auf das Ganze gerichteter Zugriff dürfte Galens Größe und Grenzen schärfer erkennen lassen und damit den Streitfall endlich beiseite schieben«.

Heinz Hürten in: *Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte*, 2008



Michael Hirschfeld / Maria Anna Zumholz

**Oldenburgs Priester unter NS-Terror
1932–1945**

2006, 700 Seiten, 100 Abb., gebunden
39,80 € / sFr 69,20.
ISBN 978-3-402-02492-8

» **I**nsgesamt ist ein Werk entstanden, das geeignet ist, neue Denk- und Forschungsanstöße in der kontroversen Diskussion über die Rolle der katholischen Kirche in der NS-Zeit zu liefern. Es bleibt zu wünschen übrig, dass nach diesem Vorbild weitere regional angelegte Untersuchungen entstehen und damit überprüft werden kann, ob die hier dokumentierten Beobachtungen und die daraus gezogenen Schlussfolgerungen Allgemeingültigkeit beanspruchen dürfen«.
Helmut Lensing in: *Westfälische Forschungen*, 2009



Michael Hirschfeld /
Horst-Alfons Meissner

Die Grafschaft Glaz zwischen 1918–1946
Festschrift für Franz Jung zum
75. Geburtstag

2012, 524 Seiten, gebunden
29,80 € / sFr 52,10.
ISBN 978-3-402-12896-1

» **S**chon beim Durchblättern merkt man, dass es sich bei dieser Neuerscheinung nicht um ein Heimatbuch im üblichen Sinne handelt, sondern um ein Buch über eine verlorene Heimat, dessen Beiträge sachlich und zumeist quellenorientiert Einblicke in einen kleinen Lebensraum ermöglichen ... In der Tat gehen die Autoren keinem Streitpunkt aus dem Weg, was sie gerade bei der Behandlung der NS-Zeit bezeugen. Druckfehler wird man mit der Lupe suchen müssen. Endlich einmal ein Buch, an dem nichts auszusetzen ist!«
Helmut Neubach in: *Der schlesische Geschichtsfreund*, 2012



ZEIT GESCHICHTE IN LEBENSBILDERN

*Aus dem deutschen Katholizismus
des 19. und 20. Jahrhunderts*

»Das Nachschlagewerk besonderer Art«

Online

Dieses Sammelwerk nimmt unter den historischen, spezifisch zeitgeschichtlichen Lese- und Nachschlagewerken einen festen Platz ein. Es handelt sich um eine Sammlung von Porträts aus dem katholischen Deutschland des 19. und 20. Jahrhunderts. In diesen 11 Bänden sind jeweils von kompetenten Bearbeitern insgesamt 145 Persönlichkeiten behandelt, die je in ihrem Bereich eine herausragende Rolle gespielt haben: sei es in der Politik oder im Raum der Kirche, innerhalb der Wissenschaft oder der Publizistik, im Verbandswesen oder in anderen Bereichen des gesellschaftlich-kulturellen Lebens. In einer Zeit, in der das Wissen und die Vertrautheit mit der Geschichte stark zurückgegangen sind, bietet die Reihe einen ausgezeichneten Einblick in die Geschichte des deutschen Katholizismus.

Die Reihe ist für alle an Zeitgeschichte Interessierte, für Politiker und Wissenschaftler, insbesondere für Historiker, katholische Sozialwissenschaftler, in Akademien und katholischen Verbänden Tätige von großem Wert.



Ab November 2014
bieten wir die komplet-
ten 12 Bände in unserer
digitalen Bibliothek
an: [www.aschendorff-
buchverlag.de/digitale](http://www.aschendorff-
buchverlag.de/digitale)
Bibliothek
Preis 49,80 EUR



Verena Schmidt

**Das Bistum Essen und das
Zweite Vatikanische Konzil**

Eine Untersuchung zum Rezeptionsbegriff
in den Pfarreien.

Quellen und Studien. Veröffentlichungen
des Instituts für kirchengeschichtliche
Forschung des Bistums Essen, Band 13

2011, 272 Seiten, gebunden

38,- € / sFr 65,30

ISBN 978-3-402-14620-0

Die Geschichte der Katholiken in der Bundesrepublik Deutschland sowie insbesondere die Rezeption des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962–1965) in einzelnen Diözesen und Pfarrgemeinden stellt noch immer ein Desiderat innerhalb der zeitgeschichtlichen Forschung dar. Am Beispiel des Bistums Essen untersucht die Autorin die Rezeption der Konzilsbeschlüsse sowohl auf der Ebene der Bistumsleitung als auch in einzelnen Pfarrgemeinden. Die vorliegende Studie fragt nach den Aktivitäten des Bistums in Richtung auf eine ›Aufarbeitung‹ des Konzils.



Angelika Bühse / Herbert Fendrich /
Philipp Reichling / Walter Zahner (Hg.):

Kirchen – Nutzung und Umnutzung.
Kulturgeschichtliche, theologische und
praktische Reflexionen.

2012, 200 Seiten, geb. 28,- € / sFr 49,-
ISBN 978-3-402-12939-5

Die Tagung ›Kirchen, Wechsel der Nutzung- Nutzen des Wechsels‹ ..., ist nun in einem schönen, reich bebilderten Band dokumentiert. Herbert Fendrich und Georg Kronenberg legen ausführlich und wohlbegründet dar, „was das Bistum Essen mit seinen Kirchen macht“. Elmar Salmann erinnert daran, dass der Kirchenbau nur „Metapher für viele Präsenzen des Leibes Christi“ ist, und ermuntert zu Experimenten mit den Identitätsorten auf dem Weg zu einer Kirche in der Minderheit. Das Buch sollte in allen Bistümern gelesen und beherzigt werden«. Peter B. Steiner in: *Christ in der Gegenwart*, 2012



Christian Hennecke

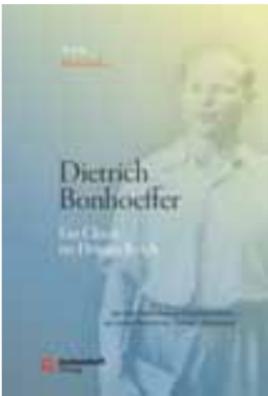
IST ES MÖGLICH?

Vom Wunder des kirchlichen Aufbruchs

2013, 256 Seiten, gebunden,
19,80 € / sFr 34,80
ISBN 978-3-402-13008-7

»**H**enneckes Optimismus steckt an, seine Beispiele ermutigen, gemeinsam eine Kirche zu entwickeln, die sich nicht ängstlich und fromm in sich selbst zurückzieht, sondern mutig ihre Vision von einer Welt, die sich nicht alleingelassen weiß, teilt – im Glauben an die unbegrenzten Wege Gottes mit uns«.

Gertrud Baumgartner in: *Stimmen der Zeit*, 2014



Anna Morawska

Dietrich Bonhoeffer

Ein Christ im Dritten Reich

Aus dem Polnischen übertragen und
herausgegeben von Winfried Lipscher

2011, 289 Seiten, gebunden
24,80 € / sFr 43,50.
ISBN 978-3-402-12931-9

Als dieses Buch unter dem Titel »Ein Christ im Dritten Reich« 1970 in Warschau erschien, war es eine Provokation: Anna Morawska wollte mit ihrer Biografie einen Schritt zur Versöhnung zwischen Deutschen und Polen leisten; gegen die Interessen des kommunistischen Regimes. Den überwiegend katholischen Polen erschien der evangelische Christ Bonhoeffer fremd, aber führende Köpfe der Solidarność lasen es später, um den christlichen Widerstand verstehen zu lernen.

Bestellcoupon

Ich/wir bestelle(n) aus dem Verlag Aschendorff

D 48135 Münster

Tel. 0251 / 690-136

Fax 0251 / 690-143

buchverlag@aschendorff.de

www.aschendorff-buchverlag.de

durch die Buchhandlung

_____ Expl. _____

Vorname / Name

Straße

PLZ, Ort

Datum/Unterschrift